

Aus dem Inhalt

Seite 2: und 3

-Bericht Messe „BOOT“

Seite 4 und 5:

-Mitsegelangebote:

—> Dänische Südsee

—> Flotille Friesland

—> Plattbodenschiffotille

—>Zeeland

Seite 6:

-Aufruf Vertrauensperson

Seite 7:

-Spleißkurs Helge

-Aktuelles vom Segler-Netzwerk

Einladung zum Seglerabend am 03.02.2026

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Segelclubs,

Der nächste Seglerabend am **03.02.2026** wird im **Bürgerhof in Sankt Augustin Hangelar** stattfinden.

Die Adresse ist: **Kölustraße 67, 53757 Sankt Augustin**, Stadtteil Hangelar.

Es gibt ein paar Parkplätze vor Ort, wir würden jedoch empfehlen auf dem Franz-Josef-Halm-Parkplatz zu parken. Dieser öffentliche Parkplatz ist zur Fuß 5 Minuten entfernt und hat seinen Eingang auf

der Udetstraße.

Die Haltestelle "Hangelar Mitte" der 66 ist ebenfalls nur 6 Minuten zu Fuß entfernt.

Wir treffen uns wie sonst auch um **19.00 Uhr** und werden die Polo-Hemden für besonderes Engagement in unserem Segelverein verteilen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Abend mit euch!

Euer Vorstand

Aktuelles

Im Winterlager steht noch der Bob, den wir gerne kostenlos abgeben möchten. Ein Valk wie Tünnes und Schäl, nur mit einigem Arbeitsaufwand in der Hinterhand und ohne Trailer.

Auch kostenlos abgeben möchten wir einige, von ehemaligen Booten übrig gebliebene, Holz- und Alu-Masten. Die machen sich bestimmt gut als Fahnenmast im Vorgarten.

Bevor unsere Boote wieder das Maasswasser naschen dürfen, müssen wir ihnen noch ein wenig Pflege zukommen lassen.

Am **07. Februar** freue ich mich ab **10:00 Uhr** auf eure **Hilfe im Winterlager**. Darüber hinaus würde mich interessieren, ob wir Mitglieder haben, die unsere Au-

ßenborder warten können und bereit sind, es zu tun und auch ihr Wissen weiter zu geben. Das gleiche gilt für Gelcoat Reparaturen an unseren Booten.

Die Navicula kommt am **08.03.2026** als erstes ins Wasser. Bevor sie zu den anderen Booten nach Ophoven kommt, macht sie einen Ausflug an den Rhein zur SBF-See-Ausbildung im Rheinauhafen.

Hierzu brauchen wir einen **freundlichen Fahrer**, der mit seinem **Zugfahrzeug** 1800 kg ziehen darf und die Navicula vom Winterlager zum Rhein fahren mag.

Ophoven ruuuuft....

und wir brauchen **reichlich freiwillige Hände und ein paar Zugfahrzeuge**.

Am **28.03.2026** möchten wir unsere Mobilheime klar machen und die ersten Boote aufs Wasser bringen. Am **29.03.** können wir dann hoffentlich schon die

ersten Segel setzen.

Wir starten im Winterlager um 08:00 Uhr bzw. in Ophoven um 10:00 Uhr. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt und am Samstagabend feiern wir unserer Schaffen.

Bitte meldet euch gerne per Mail unter bootswart@segel-club-rhein-sieg.de oder auch über die App.

Bitte gebt an, ob ihr einen Trailer ziehen könnt und ob ihr ggf. in unseren Mobilheimen übernachten möchtet.

Wir freuen uns auf euch
Uli und Dagulf



Besuch der Messe „boot“ Düsseldorf 2026

Von Michael Grönewald

Vier Personen hatten sich zur Exkursion zur „boot“ nach Düsseldorf am Donnerstag, 22.1.26, als „Bewegt älter werden“ Winteraktivität über die SCRS App oder auch direkt angemeldet.

Die Messe präsentierte sich wieder über alle Messehallen, und viele große Hersteller von Booten und Yachten präsentierten ihre Neuheiten.

Dieses Jahr war es allerdings leider so, dass man sich zum besichtigen der Boote der namhaften Hersteller meistens registrieren lassen musste, was ich sehr nervig fand.

Gewohnt locker und informativ gaben sich die Vertreter von Bootszubehör und Bekleidung auf ihren Messeständen.

Unsere kleine Gruppe machte sich getrennt auf zur Schnäppchenjagd durch die Hallen, und wir verabredeten uns für ca. 15 Uhr auf eine Tasse Kaffee in die "boot-club Lounge". Wir machten dort eine gemütliche Pause, tauschten unsere Eindrücke aus und besprachen, was wir anschließend noch anschauen wollten.

Es gab auch dieses Jahr in einigen Hallen wieder freie Flächen, wo noch Messestände Platz gefunden hätten.

Ansonsten empfanden wir, dass an unserem Besuchstag recht wenig Publikum anwesend war, es gab kein großes Gedränge, und auf den Messeständen fanden sich immer sofort freundliche Mitarbeiter der jeweiligen Firmen, die Zeit hatten und bereitwillig Auskunft geben konnten.



Riesig: 54er von Dufour

Berichte

Das Thema Elektromobilität auf dem Wasser hat dieses Jahr nochmals weiter an Raum gewonnen, die angebotenen Elektromotoren können durchaus herkömmliche (Außenbord-) Motoren für Segel- und Motorboote bis ca. 8 m Länge voll ersetzen. Motoren sind leistungsstark und vom Preis erschwinglich, recht teuer sind die Akku-Packs oder Wechselbatterien.

Das Interesse an elektrischer Mobilität auf dem Wasser ist groß, aber den Entschluss zu fassen, einen Elektromotor einzusetzen, machen dann doch nur Wenige. Das liegt an der noch nicht ausreichend vorhandenen Lade-Infrastruktur in den Häfen und Marinas. Obwohl für die kleinen bis mittleren Elektroaußenbordmotoren die Landstromsteckdose auf dem Steg zum Laden über Nacht meistens ausreicht, auch wenn mehrere elektrisch betriebene Boote am Steg Strom „tanken“ möchten.

Bei kleinen und mittleren Motorbooten, sogar bei Hausbooten, sind inzwischen (Einbau-) Elektromotoren von einer großen Anzahl Anbietern serienmäßig alternativ zur herkömmlichen Motorisierung erhältlich, auch in Kombination als Hybrid-Antrieb.

Sehr interessant war wieder der Refit-Ausstellungsbereich, wo wunderbar restaurierte Boote und Yachten mit ihren klassischen Linien präsentiert wurden. Es wurde z. B. der Nachbau im Maßstab 1:3 eines antiken römischen Mittelmeer-Handelsschiffes gezeigt, mit dem bei Testfahrten auf dem Markermeer mit Besatzung und „Fracht“ 7 kn Fahrt gemessen wurden!

Zum Verkauf standen wunderbar restaurierte Holz-Segelboote, aber auch Motorboot-Klassiker von Riva.

Ein gelungener Besuch der Messe „boot“, mit vielen spannenden Eindrücken. „Tschüss und Ahoi!“, bis zum nächsten Jahr, im Januar 2027!



Winzig: 2,50 m „lange“ Mikroyacht mit Platz für einen Erwachsenen

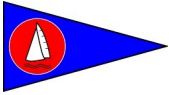


Klassischer 20er Jollenkreuzer, nahezu fertig restauriert, stand zum Verkauf



Im Maßstab 1:3 Nachbau eines römischen Handelsschiffes





Messebericht: Besuch der boot Düsseldorf 2026
Jugendgruppe des Segel-Club Rhein-Sieg e.V.

Datum: 22. Januar 2026

Die weltweit größte Wassersportmesse

Auch die Jugend hat es sich nicht nehmen lassen der Messe einen kurzen Besuch abzustatten. Am 22. Januar 2026 unternahm die Vereinsjugend des SCRS e.V. einen spannenden Ausflug zur boot Düsseldorf – der weltweit größten Yacht- und Wassersportmesse.

Es gab schon sehr beeindruckende Motoryachten und Segelyachten zu bestaunen. Leider konnten wir nicht alle Boote betreten, der Andrang bzw. auch der Unwille mancher Anbieter die „nur mal schauen-Gäste“ aufs Boot zu lassen waren hier und dort sehr ausgeprägt. Besonders faszinierend war die Vielfalt der präsentierten Modelle – von kompakten Sportbooten bis hin zu luxuriösen Yachten mit mehreren Kabinen und modernster Ausstattung.

Jollensegeln: Die O'pen Skiff

Ein besonderes Highlight für unsere Jugendgruppe war die **O'pen Skiff** – eine moderne Einhand-Jolle, die speziell für junge Segler entwickelt wurde. Die O'pen Skiff ist robust, kippstabil und verzeiht Anfängerfehler, was sie zum idealen Einstiegsboot macht.

Die Jolle wird international in Jugendprogrammen eingesetzt und ermöglicht schnelle Lernerfolge. Ihr charakteristisches, buntes Segel-

Berichte

tuch und die einfache Handhabung machen sie zu einem beliebten Boot für Segelschulen und Vereine. Für unsere Jugendarbeit im SCRS könnte die O'pen Skiff eine interessante Ergänzung sein, um jungen Mitgliedern den Einstieg ins Segeln zu erleichtern.

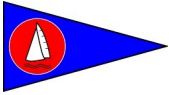
Besondere Erinnerungen: Das Oceanis-Jubiläum

Ein schönes Detail war das **40-jährige Jubiläum** der Oceanis-Reihe von Beneteau, das mit speziellen Aufklebern und Merchising-Artikeln gefeiert wurde. Diese kleinen Giveaways haben uns nachhaltig blaue Zungen und Lippen beschert. ☺

Fazit

Die boot Düsseldorf 2026 war ein voller Erfolg für unsere Jugendgruppe. Vielleicht sehen wir ja bald eine O'pen Skiff auf unserem Vereinsgewässer!





Sommerflottille 2026 – Gemeinsam unterwegs in der dänischen Südsee

Im Juni 2026 ist eine gemeinsame Sommerflottille in der Ostsee geplant. Der mehrtägige Törn führt durch die reizvolle Inselwelt der dänischen Südsee und verbindet sportliches Segeln mit entspannten Landgängen, Stadtbesichtigungen und geselligem Miteinander.

Start- und Sammelpunkt ist die großzügige Marina in Marstall. Von dort aus geht es über Maasholm, Dywig, Middelfart, Ballen auf Samsø, Aarhus, Ebeltoft, Juelsminde, Keremunde und Nyborg bis zum Zielhafen Bagenkop. Insgesamt umfasst die Strecke rund 315 Seemeilen. Neben den täglichen Etappen bleibt genügend Zeit, Häfen und Städte zu erkunden und die besondere Atmosphäre des Reviers zu genießen. Die konkrete Routenführung wird – je nach Wetterlage und Wünschen der Crews – flexibel von Tag zu Tag abgestimmt ☺

Die Organisation des Törns übernimmt Konrad Schmidt. Aktuell haben sich bereits mehrere Skipper mit ihren Yachten angemeldet: Walter Odenthal, Helge Tepp, Elke Schmidt sowie Frank Fritzen, dessen Teilnahme noch unter Vorbehalt steht. Zudem sind mehrere Mitseglerinnen und Mitsegler an Bord beziehungsweise haben Interesse bekundet. Für weitere Crews besteht die Möglichkeit, sich anzuschließen – insbesondere, wenn sich noch zusätzliche Skipper finden.

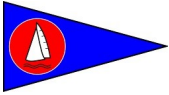
Die Flottille bietet damit eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Seemeilen zu sammeln, neue Reviere kennenzulernen und das Vereinsleben auch auf dem Wasser aktiv zu gestalten. Weitere Mitseglerinnen und Mitsegler sind herzlich willkommen.

Mitsegeln

Flottille Friesland, IJsselmeer

Zeitraum: (KW27) 29.06. - 05.07.2026
Boot: Fox 22 ab Heeg
Belegung: pro Boot zwei Personen, mindestens ein erfahrener Segler.
Infos zum Boot: <https://ottenhomeheeg.de/segelboot-mieten/fox-22/>
Anmeldung bitte per Mail unter Angabe des Wunschtermins an: edgar.kreutz@outlook.de, mobil: 0160-98745243)





Mitsegeln

Plattbodenschiff flotille 2026: Mitsegler:innen gesucht!

Plattbodenschiffe vermitteln ein ganz besonderes Segelgefühl: sie sind nach Plänen früherer Jahrhunderte gebaut und fühlen sich mit ihrem Stahlrumpf und der Holzeinrichtung sehr „schiffig“ an. Durch ihren geringen Tiefgang (oftmals weniger als 1 Meter) sind sie für die flachen Gewässer im niederländischen Wattenmeer und dem friesischen Binnenrevier bestens geeignet. Und, da ihnen ein Kiel fehlt, ist es möglich, im Tidenrevier „trockenzufallen“, d.h. geplant auf Grund zu laufen und bei Niedrigwasser zu Fuß durchs Watt zu spazieren.

Plattbodenschiffe gehören zu den wenigen Traditionsschiffen, die auch von Besitzern der üblichen Sportsegelscheine geskippt werden können. Bedienung und Segeleigenschaften sind jedoch etwas anders als von herkömmlichen Kielyachten.

Nach einigen Einzeltörns in den letzten Jahren wollen wir nun erstmalig eine Flotille mit zwei Schiffen durchführen und suchen Mitsegler:innen. Mitmachen dürfen sowohl Spaßsegler, die einfach diese besondere Art des Segelns erleben möchten, als auch erfahrene Kielyachtsegler, die sich gerne in die Bedienung eines Plattbodenschiffs einweisen lassen möchten, vielleicht um später einmal selbst eines zu skippern.

Datum: Freitag, 14.8. – Freitag, 21.8.2026

Abfahrtschiff: Workum

Revier: IJsselmeer, Wattenmeer, friesisches Binnenrevier

Skipper/Co-Skipper: Jürgen Bode, Jörg Steinbach, Helge Tepp

Interessierte melden sich bitte bei Jürgen Bode (jurgen.bode@web.de, Mob.: 0160-1652833).

Meilen & Mitsegel- oder Urlaubstörns in interessanten Gezeitengewässern Zeeland, Niederlande jeweils April-Oktober



Mit meiner Segelyacht „Tiburon“, einer Friendship 33, biete ich interessierten Mitsegler:innen und natürlich SKS-Meilensammler:innen folgende Möglichkeiten:

Mitsegeln als Urlaubs- und Erholungstörn im vielseitigen Gezeitenrevier, auch im Hinblick auf Schlechtwettertage mit einigen interessanten Alternativen, wie Besichtigung der schönen Kleinstädte Zierikzee, Middelburg oder des Deltaparks „Neeltje Jans“. Damit sich die An- und Abreise „lohnt“, ist ein Mindestaufenthalt von drei Nächten erwünscht. Der genaue Törnplan erfolgt nach Absprache unter Berücksichtigung der Gezeiten- & Wetterbedingungen. Auf Wunsch kann unser Törn auch der Vorbereitung für spätere SKS-Prüfungstörns mit Grundlagenschulung und Manöverübungen dienen. Wir können alle erforderlichen Manöverübungen prüfungskonform intensivieren.

Das Segelrevier, die niederländischen Strömungs- und Gezeitengewässer mit Brücken, Schleusen und der vorgelager-

ten Nordsee wird von den Prüfungsausschüssen als Übungsgebiet und Meilensammelrevier anerkannt. Unter normalen Wetterbedingungen kann man bis ca. 25/35 SM täglich ersegeln.

Selbstverständlich erhalten die Mitsegler:innen eine Meilenbestätigung, die Voraussetzung (300 SM) für die Zulassung zur SKS-Prüfung ist.

Der Heimathafen Wemeldinge ist aus dem Rheinland gut und weitestgehend über Autobahnen (ca. 290/300 KM) zu erreichen.

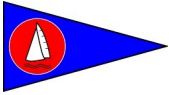
Das Schiff hat eine Länge von 33 Fuß (10,10 x 3,30 Meter) und bietet Platz für 4 Personen in Doppelkabinen. Preis pro Person und Übernachtung 30 € zzgl. Bordkasse.

Ideal geeignet für SKS-Meilensammler, SKS-Aspiranten oder Interessenten, die einfach mal „schnuppern“ oder urlauben wollen.

Wunschtermine mit Personenzahl idealerweise per Email an albrechtbonn@t-online.de mit Kontaktdaten anfragen, meldet Euch einfach.

Jürgen Albrecht Tel.: 0151 40590000 albrechtbonn@t-online.de





Gemeinsam für ein sicheres Vereinsleben

Kinderschutz geht uns alle an. Nur durch Aufmerksamkeit, Hinsehen und konsequentes Handeln schaffen wir ein Umfeld, in dem sich alle wohlfühlen und sicher sind.

Unser Leitbild: Schutz und Respekt

Der Segel-Club Rhein-Sieg e.V. steht für ein sicheres, respektvolles und gewaltfreies Umfeld für alle Mitglieder – besonders für Kinder und Jugendliche. Kinderschutz ist bei uns kein Papiertiger, sondern gelebte Praxis und Verantwortung aller.

Null-Toleranz-Prinzip: Jede Form von Gewalt – körperlich, psychisch, sexualisiert oder durch Machtmissbrauch – wird nicht geduldet.

Vertrauenspersonen: Unsere Ansprechpartner für Kinderschutz

Was sind Vertrauenspersonen?

Vertrauenspersonen sind unabhängige Ansprechpartner für alle Fragen, Sorgen und Verdachtsmomente rund um Kindeswohlgefährdung und Grenzverletzungen im Verein. Sie handeln vertraulich, weisungsunabhängig und sind nicht Teil des geschäftsführenden Vorstands.

Ihre Aufgaben im Detail

1. Niedrigschwellige Anlaufstelle

Vertrauenspersonen sind für alle er-

reichbar:

- Kinder und Jugendliche, die sich unwohl fühlen oder etwas beobachtet haben
- Eltern, die Sorgen oder Fragen haben
- Ausbilder und Betreuer, die unsicher sind oder Rat brauchen
- Vereinsmitglieder, die Grenzverletzungen wahrnehmen

Kontaktaufnahme: Persönlich, telefonisch, per E-Mail – auch anonym möglich.

2. Vertrauliche Beratung

- Zuhören ohne zu urteilen
- Gemeinsam Handlungsoptionen entwickeln
- Unterstützung bei der Einordnung von Beobachtungen
- Keine voreiligen Schritte ohne Rücksprache

3. Koordination und Weitervermittlung

- Strukturierte Weitergabe an Vorstand und Jugendwart (nur mit Zustimmung)
- Vermittlung an externe Fachberatungsstellen
- Begleitung bei Meldungen an Jugendamt oder Polizei

4. Dokumentation

- Sachliche, lückenlose Dokumentation aller Hinweise
- Wahrung des Datenschutzes
- Sicherung von Beweisen und Chronologie

5. Netzwerkarbeit

- Kontakt zu Fachstellen (Netzwerk Kinderschutz Siegburg, Jugendamt)

- Teilnahme an Fortbildungen
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Schutzkonzepts

Warum diese Aufgabe so wichtig ist

☑ Sie schafft Vertrauen: Kinder und Jugendliche brauchen eine Ansprechperson außerhalb der Trainingsstruktur

☑ Sie ermöglicht frühe Intervention: Viele Fälle können durch frühzeitige Gespräche geklärt werden

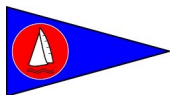
☑ Sie entlastet: Ausbilder und Vorstand können sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren

☑ Sie verhindert Eskalation: Professionelle Fallbegleitung statt informeller "Lösungen"

☑ Sie stärken den Verein: Ein funktionierendes Schutzkonzept ist Qualitätsmerkmal und Pflicht

Interessiert? Sprechen Sie den Vorstand oder den Jugendwart





Veranstaltungen

Spleißkurs von Helge Tepp

Hallo Freunde der gehobenen Knotenkunde!

Am 14./15. März führe ich in die unterschiedlichen Qualitäten und Nutzungen von Tauwerk ein.

Wir üben miteinander den Augspleiß in geschlagenem Tauwerk, Spleisse in hohl geflochtenem Tauwerk und in Polyester-Polyester und Polyester - Dyneema Material.

Jeder kann am zweiten Tag auch einen selbst gefertigten Tauwerkschäkel mit nach Hause nehmen.

Wenn Ihr auch zuhause üben und sicherer werden wollt, ist es sinnvoll, Werkzeugsets zu kaufen.

Das kann ich für euch im voraus arrangieren, so dass Ihr schon im Workshop mit den eigenen Tools arbeiten könnt.

Dabei achte ich drauf, nach Euren Wünschen nur das Nötigste oder aber auch einen normalen Tool-Set und die nötigen Leinen zum Üben zu besorgen.

Teilt mir auch Eure speziellen Bedürfnisse mit, dann kann ich das vorbereiten.

Auch können wir im Workshop Eure Fallen und Wanten neu spleißen, soweit sie dafür noch nicht zu alt sind.

Neue Fenderleinen mit Spleiß? Kleinigkeit! Kettenspleiß? Rückspleiß? Geht alles - wir müssen dann nur eine Auswahl treffen.

Meldungen bitte an

helge.tepp@gmx.de

oder über die SCRS App

0172 6216 947



Aktuelles vom Segler-Netzwerk Deutschland e.V.

Im Rahmen unserer Ausbildung arbeiten wir jetzt auch mit dem **Segler-Netzwerk Deutschland** zusammen.

Wenn es in unseren Kursen freie Plätze gibt, können die Kandidaten vom Segler-Netzwerk diese (natürlich zu den normalen Konditionen) bei uns belegen.

Im Gegenzug können Mitglieder im SCRS die Angebote vom Segler-Netzwerk nutzen.

Ein erstes Angebot, das aus dieser Zusammenarbeit resultiert, ist die **kostenlose Teilnahme am Online-Stammtisch Notfallmanagement:**

Thema: Notfallmanagement
Inhalt: Mensch über Bord
- Prävention
- Verhalten, wenn es dennoch passiert
- Manövriervarianten
- Bergen der Person

Datum: am Freitag, 06.02.2026
Uhrzeit: 19:00-21:00 Uhr
Format: Online und gratis

Stammtisch Notfallmanagement: MOB und Person bergen

Wir hoffen alle, dass es niemals passiert: Der absolute Supergau, jemand geht über Bord.

Im Rahmen unseres Online-Stammtisches möchten wir über dieses Horrorszenario sprechen. Wir stellen verschiedene Sicherheitsmanöver vor und diskutieren darüber. Auch das wichtige Thema "Wie bekomme ich eine verunglückte Person wieder an Bord?" wollen wir thematisieren. Es erwartet uns ein interessanter Erfahrungsaustausch, der uns helfen soll, für diesen Notfall etwas mehr gerüstet zu sein.

Es bedarf keiner Mitgliedschaft im Segler-Netzwerk!

Eine Anmeldung über die Website unter

Zugangslink : <https://www.snetz.online/?veranstaltung=10469>

wäre schön, ist aber keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Peter Lang



Geburtstage im Februar 2026

Im Februar gratulieren wir:

zum runden Geburtstag

- Katrin Hubig
- Wolfgang Korn
- Volker Baldt
- Philipp Große-Braukmann
- Annette Broicher

zum Geburtstag mit Schnapszahl

- Christoph Hudelmayer

zum Geburtstag mit 70 und mehr Jahren

- Konrad Schmidt
- Klaus Federlein

Natürlich gratulieren wir auch allen hier nicht Genannten, die in diesem Monat ihren Geburtstag hatten.

Impressum

Redaktionsschluss: ist jeweils 2 Wochen vor dem Seglerabend

Herausgeber:
Segel-Club Rhein-Sieg e.V.
Gottfried-Keller Straße 7, 53757 St. Augustin
Email: Medien@segel-club-rhein-sieg.de
Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de

Verantwortlich:
Sara Hübner (Medienwartin)
Ulf Jose (Erster Vorsitzender)
stehen in der Verantwortung der Anbieter

Auflage:
Versand per Email an ca. 1.000 Adressaten